



Kosho

Michael Koschorreck alias Kosho spielt seit 40 Jahren Gitarre für sich und andere wie André Heller, Wallis Bird, Les McCann, Queen Esther Marrow, Xavier Naidoo, Cae Gauntt, Wolfgang Haffner, Zelia Fonseca, Edo Zanki, Nena u.v.m., zu hören auf über 140 CD-Produktionen.

Als Singer/Songwriter veröffentlichte er bisher drei Solo-Alben und ist seit 15 Jahren festes Mitglied der mit dem „Echo“ und „Comet“ ausgezeichneten „Söhne Mannheims“.

Zusammen mit dem Münchner Konzertgitarristen Augustin Wiedemann, dem Hammondorgeltrio „Cobody“ und seiner eigenen Band erkundet er das musikalische Spektrum zwischen Dowland und *downbeat*.

Seine Erfahrungen gibt Kosho weiter als Dozent an der Popakademie Baden-Württemberg, der Bundesakademie in Trossingen und bei Workshops im In- und Ausland, als Autor der Zeitschrift „Acoustic Player“ sowie als Bandcoach bei Projekten wie „Popcamp“, „Bandfactory Niedersachsen“ u.v.a.

Das sagen Kollegen:

"Einfach coole, geschmackvolle und (!) hochwertige Musik eines Ausnahmekünstlers, der trotz aller Skills und Chops nie eitel oder introvertiert klingt." (Till Brönner)

"Er lässt mich immer wieder sprachlos werden,...wenn er mal eben alle in seinen Bann zieht, die Augen schließt und einfach spielt. Das ist Musik - Kosho ist Musik."
(Xavier Naidoo)

www.kosho.de

Projekte 2012 & Ausblick 2013/2014

- Mit den Söhnen Mannheims im Oktober 2012 auf grosser Deutschlandtournee sowie
- Titelsong „Gesucht & gefunden“ für den Kinofilm „Heiter bis wolzig“ im September 2012
- Konzerte im Trio mit der Rainbirds-Sängerin Katharina Franck und der brasilianischen Sängerin Zélia Fonseca, sowie mit der Band COBODY
- seit 2011 ständige Workshop-Kolumne im Gitarrenmagazin „Acoustic Player“
- März 2013 internationale Tournee mit Wolfgang Haffner & Quartett
- Jazz Baltica mit Wolfgang Haffner Juni 2013
- 21st Liechtenstein Guitar Days 2013 mit Wiedemann & Kosho
- Singer/Songwriter-Coach in der KIKA-Doku „Dienstags ein Held sein“, Herbst 2013
- Deutschland-Tournee mit Söhne Mannheims März 2014
- Workshop Toskana Mai 2014
- „Saitensprünge“-Festival Bad Aibling mit A. Wiedemann und „Dowland meets Gismonti“ 2014 u.v.m.

Diskographie (Auswahl)

Kosho solo:

All sides love (blisstone/Edel 2011)

Tinggal (Warner 2002)

Snapshot music box (in & out 1997)

(alle drei Alben seit 2011 im Vertrieb von edel:cultur)

zusammen mit:

Wallis Bird: „Architekt“ (2014)

Cobody: „Plays Lauth“ (2014)

Söhne Mannheims: „ElyZion“ (Tonpool, 2014)

Zelia Fonseca: "Impar" (enya 2010)

Joo Kraus: "Songs From Neverland" (edel:content 2010)

Allan Taylor: "Songs For The Road" (Stockfisch 2010)

Söhne Mannheims: "MTV unplugged - Wettsingen in Schwetzingen" 2007

Wallis Bird: "Spoons" (Island UK 2007)

Xavier Naidoo: "Telegramm für X." (Naidoo Rec. 2006)

Triband: "No Sleep" (Herzog Records 2005)

Cae Gauntt: "Petrographs" (GerthMusic 2004)

André Heller: "Ruf und Echo" (Universal 2003)

Nena: „Chokmah“ (Warner 2001)

Kosho & Wiedemann: "Live in München" (2001)

Bill Summers: „The Essence Of Kwanzaa“ (Monkey Hill Rec. 1997)

Bill Summers & Summers Heat: "London Style" (MCA 1983)

Afrodisia: "Elephant Sunrise" (Comma 1980) Album Debut

Songbücher & Noten:

„Best of Xavier Naidoo“, Bosworth Edition 2007

„Best of Söhne Mannheims“, Bosworth Edition 2005

Workshop-Autor im dreimonatig erscheinenden Printmagazin „Acoustic Player“ 2011&12